Bericht der Denkschriftenkommission der SNG für das Jahr 1976

Autor(en): **Nuesch, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **156 (1976)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht der Denkschriftenkommission der SNG

für das Jahr 1976

Reglement siehe Verhandlungen 1973, S. 213

1. Tätigkeit

Die Tätigkeit war ganz den Denkschriften der SNG gewidmet. Diese Begrenzung wurde auch dadurch dokumentiert, dass der Senat der SNG am 8. Mai 1976 den Namen der Kommission wieder in "Denkschriftenkommission der SNG" umwandelte. Die administrative Arbeit wurde auf dem Korrespondenzweg erledigt, da keine Entschlüsse eingehende Diskussion verlangten.

2. Absichten für die Zukunft

Im Rahmen der verfügbaren Mittel sollen weiterhin gute Arbeiten schweizerischer Naturwissenschafter oder Arbeiten über die Schweiz publiziert werden.

3. Publikationen

Der Druck der Arbeit von M. Pochon (Originie, évolution de sols et phénomènes d'altération en pays calcaire, tempéré, humide, - Haut Jura suisse) steht vor dem Abschluss, eine weitere Arbeit (H. Durrer: Schillerfarben der Vogelfeder als Evolutionsproblem) ging im Juli in Druck. Eine neue Arbeit steht in Evaluation.

Die wissenschaftliche Qualität soll durch strenge Kriterien bei der Auswahl der Arbeiten gewährleistet werden.

Straffung des Textes und Beschränkung der Abbildungen auf das Notwendige sollen Preissteigerungen auffangen.

4. Mitgliedschaft

Prof. G. Töndury schied aus der Kommission aus. Neu wurden aufgenommen die Herren Prof. F. Müller (Zürich) und Prof. K. Theiler (Zürich).

Auf Jahresende verlässt uns auch Fräulein Dr. K. Schmid, Bern. Wir hoffen, dass die Verbindung mit der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern bald wieder sichergestellt werden kann.

5. Subventionen

Für 1976 wurden der Kommission Fr. 20'000.-- zugesprochen. Die Aufwendungen sind in der Jahresrechnung ausgewiesen.

Der Präsident: Prof. H. Nuesch

Bericht der Schweizerischen Kommission für Ozeanographie und Limnogeologie für das Jahr 1976

Reglement siehe Verhandlungen 1970, S. 154

1. Versammlungen

An ihrer Frühjahrstagung liess sich die Schweizerische Kommission für Ozeanographie und Limnogeologie (KOL) unter anderem informieren über die Schwierigkeiten an der internationalen Seerechtskonferenz, über die Beschlüsse der Internationalen Ozeanographischen Kommission (COI), über die Tätigkeit der Commission internationale pour l'exploration scientifique de la mer méditerranéenne (Mittelmeer) und über das nationale Forschungsprogramm "Wasserhaushalt". Anschliessend wurde die EAWAG Dübendorf (Zürich) besichtigt.

An ihrer Herbstsitzung besichtigte die KOL die Privatbibliothek von Dr. Heberlein ("Documenta maritima") in Lugano. Diese Dokumentensammlung über die Erforschung der Meere soll der Oeffentlichkeit im neuen Naturhistorischen Museum Luzern zugänglich gemacht werden. Eine Aussprache mit Dr. Fricker vom Nationalfonds führte zu einer Empfehlung der KOL zuhanden der Forschungsräte Europas, als Gemeinschaftsprojekt den CIESM-Plan eines Faunenkatalogs im Mittelmeer (als Grundlage für ökologische Arbeiten und zur Ueberwachung der Verschmutzung) wieder aufzunehmen.

Im Berichtsjahr haben zwei wichtige Kongresse stattgefunden,